

Ausgabe zur
Generalversammlung

NEWS

KTVEINSIEDELN

Dezember 2018

www.ktv-einsiedeln.ch

Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Liebe Turnerinnen und Turner

Das erste Jahr als Präsident neigt sich dem Ende zu. Ich hatte schon meine Bedenken, ob ich das Amt zur allgemeinen Zufriedenheit und richtig ausführen würde. Im ersten Präsidentenjahr habe ich viele positive wie auch schwierige Herausforderungen angenommen und erlebt. Sehr nachdenklich haben mich die vielen Austritte der Frauen gemacht. Und ich wusste im Moment nicht, was da genau mit dem KTV passiert. Wie das Sprichwort so heisst: Es wird schon so kommen wie es muss und es geht immer wieder weiter. Als Positives kommen mir vor allem die vielen Anlässe, wie der Schafbock-Lopet, Bowling-Abend, Minigolf-Runde, Bike-

und Familien-Weekend, Sportfest sowie alle anderen Anlässe, in den Sinn. Diese sind immer sehr gut organisiert. Auf diesem Weg spreche ich allen Organisatoren ein dickes Lob aus. Was mir sehr gefallen hat, ist die Tatsache, dass wir mit 20 Mitgliedern das Sportfest in Zell besuchten, wo zuerst der Sportgeist mit zwei Auszeichnungen und anschliessend natürlich das Fest ausgiebig gefeiert wurde. Ich hoffe sehr, dass wir diese Teilnehmerzahl nächstes Jahr in der Ostschweiz beibehalten oder gar noch übertreffen können, mit der neuen Disziplin 35+, welche neu im Wettkampf angeboten wird. Am 24. Juni besuchten 30 sportbegeisterte Kinder im neuen KTV-



Eine buntgemischte KTV-Scharr am Bike- und Familienweekend im beschaulichen Emmental.

Dress den kantonalen Jugitag in Ibach. Erfreulicherweise wurden Podestplätze und sehr gute Resultate erzielt. Es war ein Vergnügen die Kinder zu beobachten, wie sie ihr bestes gaben für eine gute Zeit oder um möglichst viele Punkte zu ergattern. Als Zugabe und gelungene Überraschung flog die Patrouille Suisse eine Ehrenrunde über die Sportanlage in Ibach.

Wie immer folgen nach den Sommerferien die für den KTV sehr wichtigen zwei Wochenenden mit Sihlseeauf und Chilbi, wobei wir auf viele Helfer angewiesen sind. Dabei möchte ich alle daran erinnern, sich diese Daten, wenn immer möglich, zu reservieren. Denn ohne euch geht gar nichts – Besten Dank.

Eine traurige Lücke ist der Tod von unserem Mitglied Ernst Baumgartner. Er war jahrelang unser Brotlieferant und setzte immer alles daran, uns an der Chilbi mit frischem Brot zu belie-

fern. Er starb am 29. März 2018 im Altersheim Langrüti. Mit einer Delegation nahmen wir Abschied und haben ihm die letzte Ehre erwiesen. Wir werden Ernst immer in guter Erinnerung behalten. Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken für den Einsatz und die Arbeit im KTV Einsiedeln. Einen besonderen Dank gilt allen Leitern, Hilfsleitern, die es uns ermöglichen die Turnstunden zu besuchen. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die grosse Arbeit, die sie immer wieder bewältigen. Für die kommenden Festtage und das Jahr 2019 wünsche ich der ganzen KTV-Familie nur das Beste und gute Gesundheit.

Jahresprogramm 2019

Datum	Anlass	Organisiert von
Januar	11. (Fr) Generalversammlung	Präsident
	26./27. (Sa/So) Skiweekend Klewenalp	SUS Schweiz
Februar	9. (Sa) Plausch-Langlauf/ Teilnahme Schafbock-Loppet	Brigitte Kälin
April	5. (Fr) Bowling	Andrea Fuchs
Mai	21. od. 28. (Di) Minigolf	Adeline Welten
Juni	7.-9. (Fr-So) Sportfest Häggenschwil	Barbara Kuriger
	Mittwochabend Datum folgt Abend-Wanderung Grosser Mythen	Andreas Walker
Juli	Datum folgt Seenachtsfest	Thomas Rufibach
August	17. (Sa) 33. Sihlseeauf	OK Sihlseeauf
	25.-27. (So-Di) Chilbi	Ruedi Schönbächler
September	7. (Sa) Vorstandsturnier	SUS Schwyz
Sept/Okt.	Datum folgt Wanderung	Jürg Kälin
Dezember	14. (Sa) Weihnachtsfeier gesamter Verein	Vorstand
Jan. 2020	17. (Fr) Generalversammlung	Präsident



Euer Präsident
Thomas Rufibach

Jugi nach vielen Jahren unter neuer Leitung

Am kantonalen Jugitag in Ibach nahmen dieses Jahr zwölf Jungs unserer Jugendriege teil. Es hätten sicher mehr Kinder teilgenommen, wenn nicht wieder einmal am gleichen Tag das Fussball-Schülerturnier stattgefunden hätte. Jedenfalls fuhren wir zusammen mit der Mädchenriege bequem mit dem Car zum Jugitag. Dort durfte Mischa Kälin, Jahrgang 2005, als Dritter das Podest besteigen. Die Auszeichnung, der im ersten Drittel der Rangliste rangierten, durfte Loan Barbey, Jahrgang 2006, entgegennehmen. Auch die anderen Turner gaben ihr Bestes und durften stolz auf ihre Leistungen sein. Teils schrammten sie ganz knapp an der Auszeichnung vorbei. Die Gruppenwettkämpfe bestanden dieses Jahr aus einer Pendelstafette und eines Ballathlons. Hier belegte man die Plätze 7 und 11.

Beim regionalen Jugitag in Unteriberg nahmen neun Jungs teil. In der Kategorie 2007 und 2008 belegte Tim Birchler den ausgezeichneten 2. Rang. Als 4. verpasst Mika Lüönd ganz knapp das Podest. Die anderen Kinder erreichten ebenfalls durchaus sehenswerte Platzierungen. Bei der abschliessenden Pendelstafette siegte unsere mit Mädchen verstärkte Riege in der Kategorie der jüngeren Knaben.

Am Sihlseelauf nahmen auch dieses Jahr etliche Kinder der Jugendriege teil. Fürs Podest reichte es leider keinem unserer Turner, aber alle durften stolz sein, die Strecke erfolgreich bewältigt zu haben. Speziell möchte ich allen Jugendrieglern danken, die sich zum Helfen an den Verpflegungsposten zur Verfügung gestellt haben. Auch sie sind wichtig, damit der Anlass jedes Mal ein Erfolg wird.

Interner Höhepunkt ist jeweils die Jahresmeisterschaft. Als Sieger durften mit Jan Birchler und Julian Eicher gleich zwei Jugendriegler geehrt werden.

Zweite wurden Corsin Müller und Alain Eicher. Als Dritte durften Tim Birchler, Yanick Birchler, Lenny Kälin, Mika Lüönd und Lukas Steiner das Podest besteigen. Zwischen den beiden Erstrangierten und den vier Drittplatzieren waren nur zwei weniger besuchte Turnstunden der Unterschied. Als Belohnung durften aber auch alle anderen Kinder für ihren steten Turnstundenbesuch einen Preis in die Sommerferien mitnehmen.

Auch dieses Jahr wurde den zirka 25 am Turnbetrieb teilnehmenden Kindern wiederum ein sehr polysportives Programm angeboten. Mit Themen wie Springen, Laufen, Koordination, Geschicklichkeit, Kraft, Mut tut gut und vieles mehr, wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Im Frühling bis Sommer wurde das Hauptaugenmerk speziell auf die bevorstehenden Wettkämpfe ausgerichtet und vor allem im Freien trainiert.

Nach fast einem Vierteljahrhundert als Jugichef ist dies mein letzter Jahresbericht. Ich bin froh, dass ich in der Person von Roger Kälin endlich einen Nachfolger gefunden habe. Er ist seit 1998 im KTV und hat den ganzen Werdegang vom Jugendriegler bis zum heutigen Jugileiter durchgemacht. Es ist endgültig Zeit, dass wieder neuer Schwung in die Riege kommt. Nach so langer Zeit wird es, ob gewollt oder nicht, einfach ein bisschen monoton. Als ich damals im Januar 1995 den Jugichef von Jürg Kälin übernahm, war es nicht das Ziel, dies so lange zu machen. Doch die Jahre mit vielen Hochs und wenigen Tiefs sind so schnell vorbeigegangen. Es gab Momente, da wollte ich die Jugendriege schon früher in andere Hände legen. Doch mehrere mögliche Nachfolger, übernahmen dann entweder ein Vorstandsmandat oder gründeten selber eine Riege. Trotz der lan-

gen Amtszeit hat mir dieses Amt immer viel Freude bereitet. Es war nie ein Müssen, sondern nur ein Dürfen. Mein Motto lautete stets, wenn die Kinder während dieser Stunde nicht «dümmeres» machen, mache auch ich nichts «dümmeres». Ein grosses Dankeschön gebührt deshalb allen Kindern, die sich immer vorbildlich und anständig verhalten haben und mir/uns das Leiten sehr leicht gemacht haben. Ebenso möchte ich es nicht unterlassen, mich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Dies ist heute nicht mehr selbstverständlich. Vielen herzlichen Dank für euer Vertrauen.

Das grösste Lob gehört aber meinen langjährigen Jugileiterkollegen Daniel, Benno und Toni, sowie dem neuen Leiterteam mit Roger, Jose, Kilian und

Pascal. Vielen herzlichen Dank, dass ihr mit mir den langen Weg gegangen seid und mich immer unterstützt habt. Ohne euren immensen Einsatz wäre es nie möglich gewesen, den Kindern ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Nie vergessen werde ich auch die gemütlichen Stunden und lustigen Episoden, die wir bei etlichen Jugileiterausflügen zusammen erleben durften.

Zu guter Letzt wünsche ich meinem Nachfolger Roger Kälin für die Zukunft alles Gute, viel Spass, viel Ausdauer, unfallfreie Turnstunden und dass du auch so viele schöne Momente mit den Jugendlichen erfahren darfst, wie es mir in all den Jahren gegönnt war. Wie versprochen werden Benno, Toni und ich dich/euch weiterhin beim Leiten unterstützen.

Markus Zehnder

Jahresbericht 2018 KiTu

Neue kleine Turner sind willkommen

Mit viel Begeisterung besuchen uns die Kinder im Alter zwischen vier und sieben Jahren. Wir turnen seit dem neuen Schuljahr jeweils am Dienstagabend neu von 17.30 bis 18.30 Uhr. Wiederum wurden von unserem Leiterteam altersgerechte und abwechslungsreiche Turnstunden vorbereitet. Im Frühling und Sommer nutzten wir die Gelegenheit im Freien zu Turnen. Als krönender Abschluss führten wir vor den Sommerferien unser KiTu-Reisli durch. Die kleine Wanderung führte uns vom Frauenkloster Au zum Waldspielgruppenplatz. Dort angekommen, wurde eifrig der mitgebrachte Znacht grilliert und verspiesen. Nachdem alle satt waren, rundeten wir das Reisli mit diversen Spielen ab. Für einige Kinder und unserem langjährigen Leiter, Kusi Zehnder war die letzte Turnstunde vor den Sommerferien auch die

letzte KiTu-Stunde. Zum Abschied wurden alle Kinder mit einem kleinen Geschenk überrascht.

Nach den Sommerferien starteten wir zum ersten Mal erst nach der Chilbi mit dem Turnen, was sich bewährt hat und wir in Zukunft so weiterführen werden. Wir durften zum neuen Schuljahr neue Kinder und einen neuen Hilfsleiter, Janis Kälin, willkommen heissen. Für dieses Jahr haben wir noch freie Plätze und würden uns über neue kleine Turner freuen. Im Dezember besuchte uns der «stille» Samichlaus und überraschte die fleissigen Turner und engagierten Leiter mit einem feinen Grittibänz.

Nun wünsche ich allen frohe Festtage und bedanke mich bei den Kindern und besonders bei den Leitern Tina Eicher, Jonas Greter und Janis Kälin für ihren tollen Einsatz.

Brigitte Kälin

Viele Kinder, aber insgesamt weniger Läufer

Erneut darf das OK Sihlseeelauf mit dem 32. Sihlseeelauf sehr gut zufrieden sein. Wenn es die Läufer und Läuferinnen sind, dann sind wir es auch. Zumindest zu einem grossen Teil.

Leider starteten in diesem Jahr deutlich weniger Läufer an unserem Lauf. Die Bedingungen waren nach einem wettertechnisch misslichen Vorabend aber sehr gut. Trocken, bewölkt und eher kühl, was für das OK optimal ist und nach diesem heissen Sommer alles andere als normal war. Erst während des Laufes zeigte die Sonne sich und die Wärme nahm sie gleich mit.

Das OK erhöhte den Aufwand wieder mehr Läufer und Läuferinnen nach Einsiedeln zu bringen, doch dies zeigte nicht die gewünschte Wirkung. Das zur gleichen Zeit stattfindende Kinderstrassenfest, welches uns doch einige wichtige Parkplätze klaut, war wohl auch nicht der Grund. Kinder waren wieder viele am Start, vor allem diejenigen, die über die 600 Meter von einer erwachsenen Person begleitet wurden. Das OK hatte sich entschieden den 10 Kilometer Nordic Walking Lauf im Klosterwald und Strandweg nicht mehr anzubieten. Der Aufwand für den Lauf stimmte mit dem Ertrag von ungefähr 30 Walker und Walkerinnen nicht überein. Die Teilnehmerzahl stagnierte, auch wenn die Strecke überaus beliebt war. Doch auch am Hauptlauf starteten weit weniger als erhofft, darum waren rund 60 weniger, die am Lauf teilnahmen.

Die Vorbereitungen für den Sihlseeelauf 2018 nahm das OK gewohnt wieder früh im Jahr auf. Erneut wurden Optimierungen und Erleichterungen für die Ressortchefs und somit auch für die Helfer und Läufer angestrebt. Diese konnten am Lauftag auch gut umgesetzt werden.

Bis anhin konnte stets auf das IT-Fachwissen von Philipp und



Sehr beliebt: Die MuKi-Kategorie am Einsiedler Sihlseeelauf.

seinem selber erstellten Programm zur Zeiterfassung zurückgegriffen werden. Ein grosser Zeitaufwand, den Philipp in Zukunft nicht mehr leisten kann, da er inzwischen mehrere neue Herausforderungen angetreten hat. Auch sein Programm leidet langsam an Altersschwäche, so dass wir es in Pension schicken. Vielen Dank aber an Philipp für seine Zeit und seinen Einsatz. Er wird dem OK aber erhalten bleiben. Wie sein Job in Zukunft aussehen wird, bleibt noch offen. Definitiv wird das OK 2019 auf eine professionelle Zeitmessungsfirma angewiesen sein. Noch laufen die Verhandlungen mit zuverlässigen Firmen. Klar ist, dass der Sihlseeelauf mehr Ausgaben verzeichnen wird und der Gewinn wahrscheinlich weniger hoch ausfallen wird. Mit diesem Schritt erhofft man sich aber auch mehr Teilnehmer, da die Werbung für unseren Lauf auf den Plattformen des Zeitnehmers inbegriffen sind.

Roger Kälin tritt aus dem OK aus und übernimmt das Amt des Jugichefs. Nun läuft die Suche eines Personalchefs an. Herz-

lichen Dank auch an Roger für seine grosse Arbeit.

Die letzte mir bekannte Mutation betrifft Erich Schönbächler Junior. Er tritt ebenfalls aus dem OK Sihlseeelauf aus. Herzlichen Dank an Erich für seine jahrelange Arbeit. Ohne ihn gäbe es der Lauf definitiv nicht mehr. Aber wir schätzen uns glücklich, dass wir auf Erichs Know-how weiterhin zählen können. Er wird uns bei Bedarf weiter unterstützen. Darauf werden wir sicher noch etwas angewiesen sein.

Der 33. Sihlseeelauf wird am 17. August 2019 stattfinden, bis dahin wartet noch einige Arbeit. Ich hoffe, dass der Verein das OK wieder mit den Helferdiensten unterstützen wird und bedanke mich gleichzeitig für das Helfen in diesem Jahr. Neben den Vereinsmitgliedern unterstützten uns auch ehemalige Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Freunde. Ebenfalls möchte ich mich beim OK für die Arbeit und das weitere Vertrauen bedanken.

OKP Andreas Walker

Jahresbericht Chilbi 2018

300 Bratwürste mehr verkauft

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und es ist Zeit auf die vergangenen Chilbi-Geschäfte zurückzublicken. Dieses Jahr konnten wir eine erfolgreiche Chilbi verzeichnen. Unsere Würste vom Holzkohlegrill waren sehr gefragt. Wir konnten zirka 300 Bratwürste mehr unter die Leute bringen als im letzten Jahr.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern für den grossen Einsatz bedanken. Es ist toll, dass ich auf Euch zählen kann. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Chilbi und wünsche Euch allen ein erfolgreiches und unfallfreies Sportjahr 2019.

Ruedi Schönbächler

Wer sich bewegt lebt auf

Es weiss heute jede und jeder, dass Sport lebenswichtig ist. Sport ist der Gesundheit zuträglich, immer vorausgesetzt, dass er massvoll betrieben wird. Sportliche Aktivitäten tun dem Körper gut und beflügeln Seele und Geist. Wer sich bewegt lebt auf. Sport als Freizeitbeschäftigung steht hoch im Kurs. Wer sich gerne mit andern misst, findet Gleichgesinnte am besten in einem Verein. Sport ist nicht nur für Junge, sondern ist auch gut für junggebliebene Senioren. Sport treiben macht Freude, Sport hält gesund. Alle diese Eigenschaften erleben und geniessen wir in allen wöchentlichen Turnstunden in der Männerriege. Hier wird nicht Unmögliches verlangt, aber hie und das werden auch wir körperlich gefordert. Deshalb unser Motto: Wer sich selbst besiegt ist stark und bleibt gesund und leistungsfähig auch im Alter. Am 29. März 2018 verstarb unser

lieber Turnkamerad Ernst Baumgartner-Balmer im 84. Altersjahr. Ein hartnäckiges Rückenleiden zwang Ernst seinen geliebten Beruf als Bäcker-Konditor aufzugeben. Vier leidvolle Jahre verbrachte er im Alters- und Pflegeheim Langrüti, stets liebevoll betreut von seiner Gattin Paula. Mit Ernst verlieren wir einen lieben Turnkamerad, dem es leider berufsbedingt nicht möglich war, seinen geliebten Turnsport auszuüben. Aber als grosser Gönner und Fan für die Turnerei bleibt er stets in unserer Erinnerung. Ebenfalls in diesem Jahr verstarb unser ehemaliger Turnkamerad Alois Kälin-Marty im 80. Altersjahr. Leider konnte Alois nicht lange bei uns mitturnen. Sein geschwächtes Herz erlaubte ihm keine grösseren Anstrengungen mehr. Auch Alois bleibt uns als Turnkamerad stets in liebevoller Erinnerung.

Karl Auf der Maur

Dabei sein ist alles

Nach der Fasnacht begannen wir mit dem Training für das Sportfest, das vom 1. bis 3. Juni im Luzerner Hinterland statt fand. Wir starteten mit allgemeinem Kraft- und Ausdauertraining, bis hin zu den jeweiligen Disziplinen für den Wahlmehrkampf. Dieses Jahr nahmen wir wieder am 3-teiligen Sektionswettkampf teil. Unser Ziel konnten wir in der 3. Stärkeklasse erreichen. In der Rangliste, musste sich ein anderer Verein von uns geschlagen geben. Im Wahlmehrkampf konnte dieses Jahr nur Pascal Zehnder

eine Auszeichnungen mit nach Hause nehmen. Natürlich konnten auch alle anderen mit ihrer Leistung zufrieden sein. Jetzt hoffe ich, wie schon letztes Jahr, dass einige mehr den Weg in die Brüel Turnhalle finden. Dann würde es bestimmt noch mehr Spass machen und das Turnen könnte noch abwechslungsreicher gestaltet werden. Im Frühling beginnt dann wieder das intensivere Training für das Sportfest vom 7. bis 9. Juni 2019 in Häggenschwil.

Roger Kälin



Laufträff-Läufer/-innen und KTV-Turner/-innen gemeinsam auf dem Grosse Mythen.

512 Stunden gemeinsames Training

Nun bereits zum sechsten Mal in Folge erreicht der Laufträff einen neuen Teilnehmerrekord. 512 gemeinsame Trainingsstunden wurden in den 31 Trainings erreicht. Im Durchschnitt erschienen also 16,5 Personen pro Lauftraining. Schon das vergangene Jahr war eigentlich gar nicht zu toppen, als beim ersten Training gleich 34 Läufer und Läuferinnen erschienen. Diese Zahl schaffte die Saison 2018 bei weitem nicht, doch die Regelmässigkeit der fleissigen Teilnehmer machte die erneute Rekordsaison aus. An neun Trainings nahmen mehr als 20 Personen teil. Besonders die Trainings bis zu den Sommerferien wurden her-

vorragend besucht. Der Sommer war dann doch vielen zu heiss, auch um 19 Uhr noch. Das Training am Mittwoch 1. August setzten wir auch nicht abends an, sondern verschoben es auf 9 Uhr am Morgen. Besser man hätte um 7 Uhr schon gestartet, so warm war es schon. Wie in den vergangenen Jahren lässt der Ansturm auf den Laufträff in den Sommerferien und im Herbst etwas nach. Doch dank dem guten Wetter konnte ungefähr die gleichen Zahlen der letzten Jahre erzielt werden, da es auch keine «Nullen» gab, somit kein Abend, an dem sich niemand aus dem Haus traute. Mehrmals liess nämlich der Re-

gen kurz vor oder nach 19 Uhr nach oder setzte erst später ein. Nass wurde die meisten nur im Rothenthurmer Moor, doch dafür ordentlich. Sehr erfreulich waren die Trainings auch von Euthal oder der Schwantenu aus, aber ein besonderes Highlight war einmal mehr der Lauf auf den Grosse Mythen. Nicht nur der Laufträff wanderte oder lief hoch, sondern viele Turner und Turnerinnen vom KTV Einsiedeln, die fast spontan mit dem Laufträff den Mythen bezwangen. Das war ein schönes Erlebnis mit so vielen Vereinsmitgliedern auf dem Gipfel zu stehen. Wie immer am letzten Mittwoch der Sommerzeit konnte ich die Statistik zur diesjährigen Laufträffsaison präsentieren. Vom KTV nahmen einige vereinzelt an Trainings teil. Oben aus schwang

aber erneut Karl Auf Der Maur, der insgesamt 24 Trainings absolviert hatte, neuer persönlicher Rekord. Aus der Allzeitstatistik konnte ich zudem entnehmen, dass ich selber bald meinen 300sten Laufträff, seit meiner Organisation, erreichen werde. Schon letztes Jahr habe ich von fast unmöglich geschrieben die Teilnehmerzahl nochmals zu steigern, aber mittlerweile schreibe ich lieber: «Man weiss ja nie! Schön sind die Aussagen: «Alleine wäre ich heute nicht laufen gegangen.» So freut es mich sehr, dass der Laufträff weiterhin verschieden starken Läufer und Läuferinnen eine Motivation zum Joggen gibt. So freue ich mich sehr auf die neue Saison mit vielen bekannten und vielleicht auch wieder einigen neuen Gesichtern.

Andreas Walker

Zurück in der Brüelhalle, wie vor 60 Jahren

Wir beschränken wir uns im Jahresbericht der Aktivriege auf die Montagabende. Die Sportlerinnen und Sportler am Donnerstagabend «spielen» in einer anderen Liga. Diese lassen wir selbst berichten.

Wie gewohnt vermochte das «Turnen für Jedermann» oder «Fit in und durch den Winter» von November bis Mai an den Montagabenden die Halle gut auszulasten. Nach wie vor machen an diesen Abenden mehr Nichtmitglieder statt Mitglieder mit und – was auch eine Tatsache ist – es sind mehr weibliche KTV-Mitglieder als männliche anzutreffen. Das ist nicht neu, das ist schon seit vielen Jahren so.

Ab Mai trainierten wir jeweils am Montag- und am Donnerstagabend für den Sporttag in Jonschwil (LU). Wie im Vorjahr machte am Sporttag wiederum eine tolle (junge) Truppe mit. Die Stimmung am Turnfest war ausgezeichnet. Wer mit dabei war, wird auch im nächsten Jahr wieder mitkommen wollen! Anlässe wie diese braucht es im Vereinsleben unbedingt, damit der «Kitt» zwi-

schen den Mitgliedern und den Riegen wirkt.

Nach dem Turnfest war die Luft etwas draussen. Verwöhnt vom Jahrhundertsommer, wollte niemand mehr in der Halle Sport treiben. So waren wir in der Regel im Freien anzutreffen, beim Nordic-Walking oder beim Biken. Den Abschluss vor den Sommerferien bildete der Spielabend. Dieser war von Ende Oktober auf Anfang Juli verschoben worden. Es war eine Runde auf dem Vita-Parcour zu laufen, der mit verschiedenen Spielen und Geschicklichkeitswettkämpfen aufwartete. Mitte September führten wir zum dritten Mal mit grossem Erfolg den Sportnachmittag mit «insie-me» durch. Die vierte Auflage im Jahr 2020 ist bereits geplant.

Seit Ende Oktober haben wir den Turnbetrieb in der Halle wieder mit vollem Elan auf den Winter ausgerichtet. Das Turnen «Fit in und durch den Winter» ist wieder erfolgreich lanciert worden, die Halle ist wieder voll und «altbekannte» und neue Gesichter schwitzen und lachen wieder während der 1½ Stunden. Wir ha-



Die neue Vereinskleidung in erfrischendem Grün macht Freude bei Jung und Alt und ist ein Blickfang an jedem Anlass.

ben zudem die Halle getauscht. Wir sind in die Brüelhalle zurückgekehrt; dorthin, wo alles vor mehr als 60 Jahren begonnen hat. Das hat u.a. den Vorteil, dass viele eigene Sportgeräte auch am Donnerstag genutzt werden können. Neu ist auch, dass jeweils nur ein Leiter für den ganzen Abend zuständig ist. So lassen sich Doppelspurigkeiten

vermeiden, wie z.B. zweimal am gleichen Abend hintereinander ein Bauchtraining durchzuführen. Hoffen wir, dass der KTV auch im neuen Jahr für alle seinen festen Platz in der Kalenderwoche hat. Wir freuen uns auf viele Aktive in den Hallen und an den verschiedenen Anlässen.

Barbara Kuriger &
Urs Schönbächler

Jahresbericht 2018 MuKi Gross

MuKi Gross hat noch Plätze frei

Im Januar 2018 starteten wir mit 15 Kindern in die Turnstunde. Auch begann mit dem neuen Jahr die aktive Zeit der Fasnachtsvorbereitung. Dieses Jahr wollten wir die Fasnacht «rocken». Unser Wagen wurde als erstes beim Kinderumzug in Egg getestet. Als Gruppe von 21 Erwachsenen und 28 Kindern davon viele nicht mehr im Muki, aber begeisterte Fasnächtler, nahmen wir am Schmutzigen Donnerstag am Kinderumzug in Einsiedeln teil und konnten den 1. Platz der Kategorie MuKi/Spielgruppe abräumen. Zum Fasnachtsausklang nahmen wir am

Umzug in Willerzell teil. Ebenfalls zum Fasnachtsbrauch des MuKi Gross zählt das Fasnachtsturnen, wo immer die tollsten Hudi's die Turnhalle bevölkern.

Ende März besuchte natürlich auch der Osterhase die MuKi Kinder.

Am Samstag, 7. April, durften wir 13 Kinder und ihre, Dädi's, Götti's oder Grossdädi's zum VaKi-Turnen begrüßen. Nach eineinhalb Stunden Spass in der Turnhalle, wurden alle zu einem feinen Apéro eingeladen, natürlich mit Mami's und Geschwister. Am ersten schönen Sonntag im Juni trafen wir uns zu einer

schönen ELKi-Reise, welche uns diese Jahr vom Raten zum St. Jost führte.

Kurz vor den Sommerferien stieg unsere Fasnachtsabschlussparty. Bei sehr warmem sonnigem Wetter kühlten sich die Kinder im Pool und die Erwachsenen mit Getränken.

Bald darauf nahten die Sommerferien und damit auch die Abschiedsstunde für die Kindergartenkinder. Sie wurden mit einer Wanderung zum Geissgütsch, feinem Kuchen und dem selbstbeschrifteten Zahnputzbecher verabschiedet.

Anfangs Sommerferien waren nur 7 Kinder für das neue MuKi-Jahr angemeldet. Mit etwas Werbung, flexibler Altersgrenze (plus/minus 2,5 Jahre) und neu

das auch die Geschwisterkinder mitkommen können, haben wir bis jetzt 13 MuKi-Kinder. Zurzeit findet nur die Dienstagsstunde statt. Die Turnhalle ist aber auch mittwochs, 9.50 Uhr bis 10.50 Uhr, für das MuKi reserviert. Falls während des laufenden Jahres noch genügend Kinder hinzukommen, könnten wir die Mittwochstunde frei schalten. Erste Highlight im neuen MuKi-Jahr werden das VaKi-Turnen vom Samstag 10. November, sowie die Samichlaus- und die Weihnachtsstunde. Sandra Kälin möchte nach Weihnachten mit dem Leiten aufhören. Daher hoffen wir jemanden von den Neuen vom Leiten überzeugen zu können.

Elin Wanger

Erfreulich viel Interesse an der Mädchenriege

Am 12. Januar haben Jacqueline Birchler, Heidi Kälin und Andrea Fuchs als Leiterinnen das Turnjahr für die Meitliriege in Angriff genommen. Um die Turnstunden abwechslungsreich und zeitgemäss gestalten zu können, besuchten alle drei in Schwyz einen Samstagkurs (Weiterbildungsmodul Jugend und Sport). Am 24. Juni nahmen 17 Girls in Ibach am Jugitag teil. Die 12-jährige Lena schwang wiederum oben aus und belegte souverän den ersten Platz. Auch Ivy und Joy erhielten für ihre guten Leistungen am ganzen Event (unter anderem 60m-Lauf, Weitsprung, Hindernis- und Slalomlauf) eine Auszeichnung. Bei den Mannschaftswettkämpfen am Nachmittag (Pendelstaffette und Ballathlon) stand der Spass im Vordergrund. Die Motivation wurde dadurch aber nicht geschmälert. Aufgrund des schönen heissen Wetters fand das Abschluss-Brä-

tern wieder beim KTV-Badeplatz statt, inklusive Jahresmeisterschaft und Abkühlung im Sihlsee. Auch im neuen Schuljahr 2018/2019 war die Nachfrage an der Meitliriege ungebrochen: 35 Mädchen nahmen am wöchentlichen Turnen teil. Beim Sihlseelauf belegten Einsiedler KTV-Girls in den verschiedenen Kategorien zweite, dritte und vierte Plätze. Bei den Jüngsten der Meitliriege verfehlte Lorena Kälin das Podest nur ganz knapp. Am 25. August fand in Unteriberg der Jugitag mit 13 Teilnehmerinnen statt. Obwohl die kleinsten Mädchen bei der Pendelstaffette bei den Jungs mitlaufen mussten, belegten sie in dieser attraktiven Disziplin den ersten Platz. Bei den Einzelwettkämpfen konnten wir ebenfalls Podestplätze erzielen. An der Chilbi 2018 standen die 14 ältesten Mädchen zum ersten

Mal im KTV-Zelt beim Toastverkauf im Einsatz. Vom Toasts Vorbereiten über Serviceaufgaben bis hin zum Einkassieren stand ihr Eifer dem Spass in nichts nach. Dieser Einsatz hat sich gut bewährt und wird in Zukunft sicherlich wiederholt. Die Turnstunden wurden aufgelockert mit beispielsweise einer

von Petra Züger professionell geleiteten Aerobicstunde oder dem gemeinsamen Chlausturnen. Ich möchte mich bei unseren gut aufgestellten und motivierten Mädels für ihren tollen Einsatz und natürlich auch bei meinen Kolleginnen Heidi und Jacqueline, ohne die ein solches Turnjahr undenkbar wäre, bedanken.
Andrea Fuchs



Die KTV-Einsiedeln-Mädchen beim Ballathlon am Jugitag in Ibach.

Jahresbericht 2018 Leichtathletik

UBS Kids Cup und Jugitag sehr beliebt

Der Montagabend von 18 bis 19 Uhr ist weiterhin fest in der Hand der Leichtathleten und Leichtathletinnen. Mit grossem Fleiss trainieren die rund 20 Mädchen und Knaben. Nach einigen Abgängen fand die Gruppe aber schnell wieder zur alten Grösse zurück. Im Wintertraining widmen wir uns den Grundlagen, die uns draussen nutzen werden. Wir ersehnen förmlich, bis das Eisfeld abgetaut und abgeräumt ist, dann können wir endlich draussen trainieren. Nun lässt es nicht nur die Bodenbeschaffenheit zu, sondern auch die Lufttemperatur. Wir trainieren vor allem die Disziplinen des UBS Kids Cup, der auch dieses

Jahr wieder in Einsiedeln stattfand. Sprint, Weitsprung und Ballwurf stehen jeweils an. Erfreulich, dass viele Leichtathleten die Nähe nutzen und am Wettkampf teilgenommen haben. Etwas zu kurz kam im Training das Kugelstossen. Das Interesse dafür hielt sich bisher in Grenzen, doch in diesem Jahr wurde es altersbedingt an Wettkämpfen verlangt. In kurzen Trainingssequenzen konnten trotzdem Erfolge erzielt werden, so dass auch das Interesse merklich gesteigert werden konnte. Weiter werden die Einzel- und Gruppenwettkämpfe des Kantonalen und des Regionalen Jugitags geübt. Lena Baumann gewann ihre Kategorie und Mischa

Kälin wurde Dritter. Auch die Vorbereitung auf den Sihlseelauf darf jeweils nicht fehlen. Auch da traten viele Kinder der Leichtathletik an. Loan Barbey konnte gar gewinnen, Lena Baumann wurde Zweite, obwohl sie die Ziellinie als Erste überquert hatte. Auch sonst gab es tolle Resultate. Sehr fleissig an Wettkämpfen traten die 12-jährigen Lena Baumann und Ivy Dobler an. Beiden waren in den Kantonalfinals des Swiss Athletics Sprints und des UBS Kids Cups. Lena wurde über 60m mit 8,90s Dritte, Ivy scheiterte in 8,99s äusserst knapp im Vorlauf. Lena wurde Vierte beim UBS Kids Cup und Ivy Neunte. Lena Baumann startete weiter

am Mille Gruyère in Regensdorf. Begleitet und gecoacht von ihrem Vater gewann sie den 1000m Final in 3:15.31 und qualifizierte sich für das Schweizer Finale in Langenthal. Für die Teilnahme löste Lena eine Lizenz und startete somit auch für den KTV Einsiedeln. Lena wurde in 3:17.53 sehr gute Zehnte. Herzliche Gratulation für die tollen Resultate der Leichtathletikgruppe. Nach rund 13 Jahren an denen ich jeden Montagabend als Leiter der Leichtathletikgruppe wirkte, trete ich etwas kürzer. Zu meiner Unterstützung haben sich erfreulicherweise weitere Leiter und Leiterinnen zu Verfügung gestellt, ab und zu ein Leichtathletiktraining zu leiten. Herzlichen Dank an Andrea Fuchs, Daniel Hensler, Kilian Kälin zusammen mit Pascal Zehnder. Die Gruppe wird euch viel Freude bereiten. *Andreas Walker*

Protokoll der 68. Generalversammlung

Freitag, 12. Januar 2018

Hotel Drei Könige



Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 67. GV vom 13. Januar 2017
4. Jahresberichte und das GV Protokoll 2017 sind im KTV-News abgedruckt
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Budget
8. Mitgliederemotionen
9. Anträge: Vorstand, Mitglieder
10. Wahlen
11. Tätigkeitsprogramm
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Um 19.20 Uhr begrüsst das Vorstandsmitglied Heidi Kälin alle Anwesenden im Paracelsus-Saal des Hotel Drei Könige. Sie bittet alle, sich in der Präsenzliste einzutragen, die Adressliste zu kontrollieren und evtl. anzupassen. Auf der Adressliste kann mit Leuchtsift beschriftet werden wer in Zukunft per E-Mail an die Vereinsanlässe eingeladen werden will.

Anschliessend wird vom Servicepersonal ein feines Essen serviert. Heidi wünscht allen „à Guetä“.

Um 20.20 Uhr beginnt die GV.

Persönlich begrüsst werden:

Ehrenpräsident: Karl Auf der Maur sen.

Ehrenmitglieder: Erich Schönbächler sen, Benno Schönbächler, Markus Zehnder, Urs Schönbächler, Werner Greter, Daniel Henster

Gäste: Rendi Weber von Sport Union Schwyz

Entschuldigt haben sich:

Gäste: Sepp Born von Sport Union Schwyz

Gründungsmitglied: Louis Schädler

Ehrenmitglieder: Adeline Weilen, Paul Staub

Mitglieder: Petrig Roman, Philipp Kälin, Lisa-Maria Kuriger, Claudia Grätzer, Franz Kälin, Roger Staub, Adello Albertin, Pater Benedict

Appagau, Karl Auf der Maur jun., Patrick Bisig, Elin Wanger, Mario Kurnin, Luzia Blum, Zoe Schönbächler, Guido Schönbächler

Wir sind 44 Anwesende, Stimmberechtigte 43, Absolutes Mehr 23

2. Wahl der Stimmzähler

Brigitte Kälin und Daniel Henster (Cheese) werden als Stimmzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der 67. GV vom 13.01.2017

Das Protokoll wurde von der Aktuarin Luzia Rufibach geschrieben und mit der Einladung verschickt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und von Heidi verdankt.

4. Jahresberichte

Mit der Einladung wurden ebenfalls die Jahresberichte verschickt. Heidi richtet den Dank an alle Berichtverfasser und fragt, ob noch etwas anzufügen sei. Da dies nicht der Fall ist, werden alle Berichte mit Befall genehmigt.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Die Kassier Jacqueline Birchler erläutert die aufgelisteten Zahlen welche auf dem Beamer gezeigt werden. Die Rechnung per 31.12.2017 schliesst mit Einnahmen von Fr. 26'547.85 und Ausgaben von Fr. 20'585.35. Was eine Vermögenszunahme von Fr. 5'962.50 macht. Der Vermögenszuwachs resultiert sich vor allem von den Mehreinnahmen bei der Chibli sowie dem J+S Nachwuchsförderbeitrag von Fr. 4'000.-. Das Vereinsvermögen beträgt somit am 31.12.2017 Fr. 55'901.58

Die Revisoren Claudia Grätzer und Roger Staub haben die Rechnung geprüft. Da Beide an der GV nicht anwesend sind, liest Heidi den Revisorenbericht von Claudia und Roger vor. Sie befinden die Rechnung als einwandfrei und korrekt geführt. Alles ist sauber und übersichtlich geführt und belegt. Die Anwesenden werden gebeten die Rechnung zu genehmigen und der Kassier Dechärge zu erteilen. Diese wird mit Applaus erteilt. Heidi bedankt sich bei Jacqueline für die gute Arbeit.

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand macht den Vorschlag die Beiträge 2018 beizubehalten.

Vereinsbeiträge 2018:

Damen, Frauen, Männer und Aktive	60.-
Junioren/Innen	40.-
Mitgli / KTV / Jugli	40.-
Passive	30.-
Gönner	frei

Beiträge Verband:

Sport Union Schwyz	5.-
Sport Union Schwyz	22.-
Zeitschrift Turnen und Sport	10.-

Die Beiträge werden einstimmig angenommen

7. Budget 2017

Jacqueline Birchler zeigt uns das Budget für 2018. Die geplanten Einnahmen sind Fr. 21'750.- sind im Gegensatz zu den Ausgaben von Fr. 31'600.-. Dies resultiert einem Verlust von Fr. 9'850.-. Die Ausgaben werden diesmal etwas höher sein, da vorgesehen ist neuen Vereinstrainer zu erwerben, was später am Abend noch näher vorgestellt und besprochen wird. Das Budget 2018 wird einstimmig angenommen.

8. Mitgliederemotionen

Leider können wir in diesem Jahr keine Neuentritte verzeichnen.

Folgende Mitglieder haben sich entschlossen unseren Verein zu verlassen:

Astrid Meier, Daniela Helfenstein, Hedy Gyr, Brigitte Gyr, Erika Koller, Hanni Kälin, Bernadette Kälin, Brigitte Steiner, Ursi Oechslin, Trudi Cefola, Brigitte Steinauer
Renato Sommacal, Alex Reichlin, Lukas Betschart, Sven Kurnin, Jan Rüttimann, Adrian Fässler
alle Frauenriege
alle Aktivrige

Anzahl aktive Mitglieder: Bestand 2017 Bestand 2018

Damen, Frauen	42	(-11)	31
Aktive	48	(-6)	42
Männer	18	(0)	18

Total **108** **91**

9. Anträge

Der Vorstand schlägt vor, das Projekt Sportanlage Obere Allmend mit einem Betrag von Fr. 1'000.- für den Planungskredit zu unterstützen. Die Sportanlage wäre für den Breitensport von Einsiedeln von grossem Nutzen und auch schon länger notwendig. Nach kurzer Diskussion wird das der Antrag mit 40 zu 3 Stimmen gutgeheissen.

Es sind keine weiteren Anträge beim Vorstand eingegangen.

10. Wahlen

Vorstand
Gesetzt sind:

Präses	Benedict Appagaus	2017-2019
Presse, KTV News	Heidi Kälin	2017-2019
Kassier	Jacqueline Birchler	2017-2019

Zu wählen sind:

Präsident	Thomas Rufibach	2018-2019 (für 1 Jahr wegen Einhaltung des Wahlmodus gem. Statuten)
Techn. LeiterIn	Barbara Kuriger	2018-2020
Aktuarin	Luzia Rufibach	2018-2020
Materialwart	Jonas Greter	2018-2020

Wir sind in der glücklichen Lage, das vakante Amt des Präsidenten mit Thomas Rufibach zu besetzen. Er wird einstimmigen und mit grossem Applaus gewählt und angenommen. Wir heissen ihn im Kreis des Vorstands herzlich willkommen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Barbara stellt sich ein letztes Mal für eine 2-jährige Amtsperiode zur Verfügung. Alle Vorstandsstämmli sind jetzt wieder besetzt.

1. Revisor Roger Staub nicht im Vorstand
2. Revisor Claudia Grätzer nicht im Vorstand

Technische Leitung	Urs Schönbacher
Aktivregie	Vakant
Frauenregie	Barbara Kurjer
Männerregie	Erich Schönbacher sen.
Junge Aktive	Roger Kälin
Jugl Knaben	Markus Zehnder
Jugl Mädchen	Andreas Fuchs
Leichtathletik	Andreas Walker
Muki Riege	Barbara Kurjer
Muki Riege Gross	Nicole Birchler
Muki Riege	Barbara Kurjer
Lauftrüff	Andreas Walker

Weitere Amtit	
OKP Shisseelauf	Andreas Walker
Interne / IT	Philipp Kälin
Kilbcher Aktive	Ruedi Schönbacher
Kilbcher Frauen	Brigitte Gyr (nur noch 2018)
Fähnli	Vakant
J & S Coach	Jonas Greler
Bademmeister	Franz Kälin

Auch diese Personen werden mit Applaus verdankt und bestätigt.

Thomas medelt sich zu Wort. Dankt für das Vertrauen und hofft auf die Mithilfe sowie reges Teilnehmen bei Anlässen und Turnstunden. Er verteilt auch gleich Fragebogen um Anregungen und Meinungen zum KTV zu notieren. Diese nimmt er gerne auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder entgegen und wird sie gerne auswerten.

Wir machen eine Pause in der das Dessert serviert wird. Berno und Fiona nutzen diese Zeit auch gleich dazu. 3 neuen Personen für die Unternehmen an der GV 2019 auszulösen. Es sind dies Ruedi Schmid, Kilian Kälin und Erich Schönbacher jun.

Urs Schönbacher zeigt während der Pause 2 zusammengefasste Filme von Ethika Kälin. Der eine Film zeigt wie die Atmosphäre bei den Special Olympics World Winter Games 2017 in Schladming war, sowie auch der Lauf von Ethika Kälin. Komme sie doch 1 Gold und 1 Silbermedaille mit nach Hause nehmen. Was sie verdienterweise und sicherlich stolz machen darf. Der zweite Film zeigt eine kurze Doku über Erikas Leben und Arbeit. Erika bedankt sich anschliessend herzlich für die finanzielle und mentale Unterstützung welche sie vom Verein wie auch einigen Mitglieder erfahren durfte. Es sei ein tolles Erlebnis für sie und ihren Gide Rainer gewesen.

11. Tätigkeitsprogramm

Die genauen Daten der internen Anlässe können dem KTV News entnommen werden. Neu wird der Pauschspielabend im Sommer 2. Juli stattfinden.

Die genauen Infos zu den Anlässen werden jeweils mit der Einladung zum Anlass verschickt.

Gute Ideen für Anlässe sind jederzeit willkommen und können dem Vorstand gemeldet werden.

Interne Anlässe
Gemäss Jahresprogramm

Weitere wichtige Daten		
Juglleiterreffen / Präsidentenkonferenz	19.02.2018	Eberburg
DV Sport Union Schweiz	16.03.2018	Muriathal
Bike- und Wanderweekend	21.04.2018	Oberrohrdorf
Sportfest	26./27./05.2018	Langnau i. Emmental
Jugltag	01.-03.06.2018	Luzerner Hinterland
Shisseelauf	24.06.2018	Isach
Kilbi	18.08.2018	Einsiedeln
	26.-28.08.2018	Einsiedeln

Jacqueline informiert über das bevorstehende Wander- und Bikeweekend vom 26./27. Mai 2018. Wir werden in Langnau im Emmental in der Emme Lodge einquartiert sein und von dort Bike und Wandertouren bestreiten. Sie hat sogar schon ein Schlechtwetterprogramm, was wir hoffentlich nicht brauchen werden. Infos und Anmeldezettel werden noch verschickt.

Der Jugltag 2020 wird voraussichtlich in Einsiedeln stattfinden.

12. Ehrungen

Dieses Jahr haben wir 9 Jubilare. Es sind dies:

60 Jahre KTV	Albert Hansler
55 Jahre KTV	Werner Greler
40 Jahre KTV	Albert Schönbacher, Urs Schönbacher, Karl Auf der Maur jun.
30 Jahre KTV	Adello Albertin
20 Jahre KTV	Andreas Walker, Claudia Grätzer, Thomas Rufbach

4 Mitglieder feiern dieses Jahr einen runden Geburtstag. Es sind dies:

80 Jahre	Peter Wüthrich, Herbert Heinle	60 Jahre	Hanspeter Marty
75 Jahre	Meinrad Kälin	40 Jahre	Iris Lüönd

Jahresmeisterschaft:

Damen: 3. Rang Barbara Kurjer				2. Rang	Andreas Fuchs	1. Rang	Jacqueline Birchler
Frauen: 3. Rang	Ruth Meier	2. Rang	Weiden Adeline	1. Rang	Erika Kälin		
Männer: 3. Rang	Edgar Schönbacher	2. Rang	Erich Schönbacher	1. Rang	Werner Greler		
Aktive: 3. Rang	Toni Kälin	2. Rang	Urs Schönbacher	1. Rang	Roger Kälin		
Jahresmeister wird wie im Vorjahr, mit 368 Punkten Roger Kälin.							
Die ersten drei Ränge jeder Kategorie erhalten je einen Gutschein. Heidi bedankt sich bei Thomas für das Vortragen und Philipp für die Auswertung.							

13. Verschiedenes

Shisseelauf Andreas Walker spricht als OKP des Shisseelauf auf die Beliebttheit dieses Laufes an. Der Shisseelauf hat sich etabliert und ist erfolgreich. Trotz den vielen Austritten unseres Vereins ist er überzeugt, dass wir genug Helfer für diesen Anlass zusammen bringen werden. Die Nordicwalking Strecke wird wegen Teilnehmermangel (ca. 25 Teilnehmer) gestrichen. Der Aufwand ist zu gross. Das OK ist motiviert und will so weiter machen. Wichtig wäre, möglichst viele Leute zum Helfen anzuwerben.

Präsentation der neuen Vereinskleider Vorausstichend auf den Jugltag 2020 hat der Vorstand unterschieden eine neue Vereinsbekleidung anzuschaffen. Thomas Rufbach präsentiert die Kollektion von Jako, welche der Vorstand ausgesucht hat. Schwarz-Gürne Kapuzenjacke mit T-Shirt, Lange und kurze Hose sowie Langarmshirt sind optional. Für die Kinder ein grünes T-Shirt und die Jugl ein grüner Kapuzenpulli und T-Shirt. Dieser Vorschlag findet schnell gefälligen. Nur klärt Thomas noch die genauen Möglichkeiten und Kosten für den Druck und die Stickerei ab. Man ist sich einig, möglichst wenig Fremdwerbung aufdrucken zu lassen.

Die Bekleidung der Kinder und Jugl wird zum grössten Teil vom I+S Beitrag bezahlt.

Gleichzeitig stellt Albert Schönbacher den Antrag, dass der Druck und die Stickerei mit Fr. 1'000.- vom Verein getragen werden soll. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Thomas bestellt nun ein Exemplar von jeder Grösse und wird Anfang März bei den Regalen vorbei gehen um die Bestellungen entgegenzunehmen zu können.

Chilbi Ruedi Schönbacher hat sich bereits Gedanken über die Durchführung der Chilbi gemacht. Da wir durch die vielen Ausritte auf einige Helfer verzichten müssen, braucht es ein neues Konzept. Die Feldmusik Gross, welche neben dem Wurstand steht, wurde angefragt, evtl. mit unserem Frauenzelt den Stand zu tauschen. Dies ist jedoch für die Feldmusik keine Option. Alle sind der Meinung, dass der Frauenhilbstand erhalten bleiben muss. Ruedi hat einige Lösungsvorschläge ausgearbeitet. Der Wurstand bleibt so wie bisher. Den Toasstand konnte man in eine Bar mit sportlichem Event umwandeln. Dann braucht es auch weniger Helfer pro Schicht. Andrea Fuchs schlägt vor, den Toasstand mit den Juglregler/innen als Helfer könnte man den Stand vorläufig bestimmt so weiterführen wie bisher. Dann hat man auch genügend Zeit ein neues Konzept auszuarbeiten. Die Jungen wären bestimmt motiviert zum Mitheilen. Ruedi möchte mit einigen jungen Mitglieder etwas Neues auf die Baine stellen. Bis dahin bleibt der Toasstand weiterhin geführt wie bisher.

Wortmeldungen

- **Rendel** Weber bedankt sich für die Einladung nach Einsiedeln. Sie findet den Shisseelauf sehr wichtig und empfiehlt, diesen weiterhin durchzuführen. Es werde bestimmt Wege geben, weitere Helfer anfragen zu können. Sie ist erfreut, dass wir das Amt des Präsidenten wieder besetzen konnten und wünscht Thomas viel Freude in seinem neuen Amt. Wie auch allen Anderen wünscht sie ein erfolgreiches und gutes Vereinsjahr.
- **Urs Schönbacher** weist uns darauf hin, dass im Oktober wieder ein Tag mit Insierne durchgeführt wird. Er hofft auch auf einige Helfer
- **Daniel Hansler** dankt Rendel Weber für die Teilnahme an unserer GV. Lobt unsere rüstigen Senioren, welche eine grosse Vorbildfunktion haben und wünscht ihnen allen gute Gesundheit und viele gut besuchte Turnstunden. Er gibt an Heidi das Kompliment, dass sie die GV sehr gut durchgeführt hat.
- **Jonas** informiert kurz, dass beim Ausgang eine grosse Schnachel mit Thermoflaschen vom Shisseelauf bereitsteht und sich jeder bedienen soll, damit sein Lager wieder etwas kleiner wird
- **Toni Kälin** meint, da die Turnstunde welche am Dienstag-Abend jeweils die Frauenregie hatte, nicht einfach abzugeben werden soll, sonder zuerst mal mit den restlichen Frauen abgesprochen werden muss wie es weiter geht. Barbara wird sich mit den Frauen besprechen und sich um dies kümmern

Um 23.45h ist die 68. GV beendet. Heidi wünscht im Namen des Vorstands allen sportliche Höhepunkte und gute Gesundheit.

Die nächste GV findet am 12. Januar 2019 im Hotel Drei Könige statt.

Unser Unterhaltungsteam Fiona und Berno führen noch 3 runden Lotto mit attraktiven Preisen durch, welche guten Anklang finden.

Einsiedeln, 017.01.2018

Aktuar: Luzia Rufbach